

**Beauftragter für Wettkampfwesen: Patrick Siegfried**

☎ 01577 - 9068623    ✉ [patrick.siegfried.mainz@gmail.com](mailto:patrick.siegfried.mainz@gmail.com)

**16. offene Rhein Hessische Meisterschaften im Trampolinturnen**  
**Einzel und Mannschaft 2016**

**Datum:** Sonntag 17.07.2016

**Ort:** Mainz-Hechtsheim, Turnhalle am Klein-Winternheimer Weg  
Anfahrtsbeschreibung: [www.tv-hechtsheim.de](http://www.tv-hechtsheim.de) (TV-Halle)

**Zeit:**

<b>Einturnen Samstag von</b>	<b>19.00 bis 21.00 Uhr</b>
<b>Sonntag:</b> Einturnen:	08.30 Uhr
Kampfrichter-/	
Betreuerbesprechung	09.30 Uhr
Wettkampf:	10.00 Uhr

**Siegerehrung:** ca. 15.00 Uhr Rahmenwettkampf  
ca. 19.00 Uhr Meisterschaft  
(abhängig vom Meldeergebnis)

**Wir werden definitiv die Meisterschaft nachmittags machen wie in den Jahren 2000-14.**

**Ausrichter:** TV Mainz-Hechtsheim 1882 e.V.

**Meldegeld:** 10,-€ je Teilnehmer, keine Gebühr für die Mannschaft;  
VR-Bank Gonsenheim eG, Kontonr. 53 47, BLZ 550 604 17,  
**Empfänger** Rhein Hessischer Turnerbund, unbedingt Verein angeben.

**Kampfrichter:**

- Jeder Verein im Rahmenwettkampf stellt 1 Kampfrichter (C-Lizenz), in der Meisterschaftswettkampf 1 Kampfrichter (B-Lizenz/Nationale Lizenz). Wenn ein Verein sowohl im Rahmenwettkampf als auch in der Meisterschaft Teilnehmer hat, muss ein B-Kampfrichter gemeldet werden, der auch im Rahmenwettkampf eingesetzt werden kann!
- Der Kampfrichter muss nicht dem eigenen Verein angehören!
- Die Strafgebühr für einen fehlenden C-Kampfrichter beträgt 25,-€ für einen fehlenden B-Kampfrichter 35,-€

**Meldung an:** schriftlich bis 30.06.2016 an

- 1.) Rhein Hessischer Turnerbund, Jahnstr. 4, 55116 Mainz,  
☎ 06131-941717; ✉ [info@rhtb.de](mailto:info@rhtb.de)
- 2.) Patrick Siegfried, 01577-9068623  
✉ [patrick.siegfried.mainz@gmail.com](mailto:patrick.siegfried.mainz@gmail.com)

**Übernachtung:** in der TV Halle von Samstag auf Sonntag möglich, 5,-€ incl. Frühstück

**Pflichtübungen:** siehe DTB – Aufgabenbuch 2014

<b>Klasse</b>		<b>Jahrgänge</b>	<b>Pflichtübung</b>	<b>max. Schwierigkeit in Kür</b>
---------------	--	------------------	---------------------	--------------------------------------

**Rahmenwettkampf:**

Schüler M+W	jünger-11	jünger-2005	P 4	2,5 Pkt.
Jugend C M+W	12-13	2004-2003	P 5	3,5 Pkt.
Jugend B M+W	14-15	2002-2001	P 6	3,5 Pkt.
Jugend A M+W	16-17	2000-1999	P 7	4,5 Pkt.
Erwachsene M+W	18+	1998 und älter	P 8	5,5 Pkt.

**Meisterschaft:**

Schüler M+W	jünger-14	jünger-2000	M 5
Jugend M+W	15-17	2001-1999	M 6
Erwachsene M+W	18+	1998 und älter	M 7
Senioren	30+		P 6
Senioren	45+		P 5

**Mannschaftswettkampf:**

Je oben angegebene Wettkampfklasse gibt es einen Wettbewerb, bestehend aus 4 Teilnehmern/-innen (männlich, weiblich, Mixed). Alle 4 Teilnehmer/-innen - Wertungen (Pflicht und 1. Kür) aus dem Vorkampf gehen in die Gesamtwertung ein! Es wird keine 2. Kür geturnt.

**Wichtige Hinweise:**

- Sind in einer Klasse weniger als sechs Teilnehmer gemeldet, kann sie mit der nächst höheren oder niedrigeren Wettkampfklasse zusammengelegt werden. Die Pflichtübungen je ursprüngliche Klasse muss der Teilnehmer/-in trotzdem turnen.
- Achtung! Die Meisterklasse ist nicht unbedingt eine DM-Quali-Klasse. Sollten genügend B1-Kampfrichter anwesend sein, entscheiden wir hierüber zum Meldeschluss aber nicht um jeden Preis! ToF ist nur für die Meisterklasse vorgesehen!
- Wir werden nicht mehr wie in den letzten Jahren bei der Siegerehrung die Unterscheidung internationale und nationale Wertung bei der Siegerehrung vornehmen!

**Auszeichnung:** Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die Erstplatzierten jeder Wettkampfklasse bekommen einen Pokal.

**Versicherung:** Bei Unfällen und Verlusten und/oder Beschädigung haften die Betroffenen selbst. Mit der Meldung erkennt jeder Verein diese Regelung an.

**Ablauf:** FIG-Reglement. Höhere Pflichtübungen sind erlaubt im Rahmenwettkampf bis P 8 in der Meisterschaft bis M 10 (inklusive Anrechnung Schwierigkeit in der Pflicht bei M 10 und M 9a); Die Vorkampfnoten werden im Finale übernommen, kein Finale ab 0; TOF wird eingesetzt, keine 2/3 Regelung für die Finalteilnahme.

[www.tv-hechtsheim.de](http://www.tv-hechtsheim.de)

Zeitgleich findet am Samstag und Sonntag auf dem Gelände des TV Hechtsheim das Turngartenfest mit diversen Spielangeboten, Darbietungen, Kuchentheke und Grillen statt!

P4	Übungsteil	SKG (0,8)	Symbol	P5	Übungsteil	SKG (1,0)	Symbol	P6	Übungsteil	SKG (1,7)	Symbol
1	½ Sitz	0,1	01S	1	Bücke	0,0	00<	1	Salto rw c	0,5	40°
2	½ Sitz	0,1	01S	2	½ Sitz	0,1	01S	2	½ Sitz	0,1	01S
3	½ Stand	0,1	01/	3	½ Stand	0,1	01/	3	½ Stand	0,1	01/
4	Grätsche	0,0	00V	4	Grätsche	0,0	00V	4	Grätsche	0,0	00V
5	Rücken	0,1	01/R	5	Rücken	0,1	01/R	5	Rücken	0,1	10/R
6	Stand	0,1	10/	6	½ Stand	0,2	11/	6	½ Stand	0,2	11/
7	½ Drehung	0,1	01/	7	Sitz	0,0	00S	7	Hocke	0,0	00°
8	Hocke	0,0	00°	8	Stand	0,0	00/	8	½ Drehung	0,1	01/
9	1/1 Drehung	0,2	02/	9	Hocke	0,0	00°	9	Bücke	0,0	00<
10	Bücke	0,0	00<	10	Salto rw c	0,5	40°	10	Salto rw b	0,6	40<

P7	Übungsteil	SKG (2,0)	Symbol
1	Bauch	0,1	10/B
2	Stand	0,1	10/
3	Grätsche	0,0	00V
4	Salto rw c	0,5	40°
5	½ Sitz	0,1	01S
6	Stand	0,0	00/
7	Bücke	0,0	00<
8	Salto rw b	0,6	40<
9	Hocke	0,0	00°
10	Barani c	0,6	41°

P8	Übungsteil	SKG (2,6)	Symbol
1	½ Bauch	0,2	11/B
2	Stand	0,1	10/
3	Hocke	0,0	00°
4	Salto rw c i.d. Sitz	0,5	40°S
5	½ Stand	0,1	01/
6	Bücke	0,0	0,0<
7	Salto rw b	0,6	40<
8	Grätsche	0,0	00V
9	Salto rw c	0,5	40°
10	Barani c oder b	0,6	41 (°<)

M5	Übungsteil	SKG (2,0)	Symbol
1	¾ Salto rw a	0,3	30/B
2	Stand	0,1	10/
3	Grätsche	0,0	00V
4	Salto rw c	0,5	40°
5	Barani (frei)	0,6	41 (°</)
6	Bücke	0,0	00<
7	Salto rw b	0,6	40<
8	Hocke	0,0	00°
9	Salto rw c i.d. Rü	0,6	50°R
10	½ Stand	0,2	11/

M6	Übungsteil	SKG	Symbol
1	¾ Salto rw a	0,3	30/B
2	Barani c oder b	0,6	41 (°<)
3	¾ Salto vw a	0,3	30/R
4	Babyfliffis c	0,7	501°

M7	Übungsteil	SKG	Symbol
1	¾ Salto rw a	0,3	30/B
2	Cody c	0,6	50°
3	Barani a	0,6	41/
4	Babyfliffis c od. b	0,7	501 (°<)

#### Pflichtküren M6, M7, M8, M9b, M9a und M10

- Zehn verschiedene Übungsteile in beliebiger Reihenfolge
- In der M6 dürfen drei, in der M7 zwei Sprünge weniger als als 270° Saltorotation haben.
- In der M8 und M9b darf ein Sprung mit weniger als 270° Saltorotation enthalten sein.
- In der M10 und M9a müssen alle Sprünge mindestens 270° Saltorotation haben.
- Übungsteile dürfen nicht wiederholt werden, ansonsten werden Abzüge in der Haltungsnote nach den gültigen internationalen Wettkampfbestimmungen vorgenommen.
- Alle Pflichtsprünge bzw. Anforderungen müssen enthalten bzw. erfüllt sein.
- Die Übung muss auf der Wettkampfkarte mit Markierung (\*) der Pflichtelemente eingetragen werden. Die Reihenfolge der Sprünge darf beim Turnen nicht verändert werden, ansonsten werden Abzüge in der Haltungsnote nach den gültigen internationalen Wettkampfbestimmungen vorgenommen.